

Objekt- und Messdaten

Adresse:	Gewerbepark am Moos 12, 8000 Musterhausen
Baujahr Gebäude:	1985
Inspektionsdatum:	Freitag, 23. Januar 2026
Inspektionszeit:	07:30 Uhr bis 08:00 Uhr
Aussentemperatur:	- 2°C
Innentemperatur:	+15°C bis +20°C
Hintergrundtemperatur:	- 40°C
Bewölkungsgrad:	Keine Bewölkung
Sonneneinstrahlung:	Keine Sonneneinstrahlung
Windgeschwindigkeit:	Windstill
Niederschlag:	Kein Niederschlag in den letzten 24 Std.
Relative Luftfeuchtigkeit:	50%
Messabstand:	Dach: 25 Meter Fassaden: 15 Meter
Wärmebildkamera:	Resolution: 640 x 512 Pixel Pitch: 12 Mikrometer Frame Rate: 30 Hz

Konstruktive Merkmale

Dachfläche:	Welleternit mit Moosbefall - Emissionsgrad 0.95
Fassadenfläche:	Farbbeschichtete Sandwichelemente - Emissionsgrad 0.95
Glasfront:	Farbbeschichtete Industrietore - Emissionsgrad 0.95

Methodische Grundlagen:

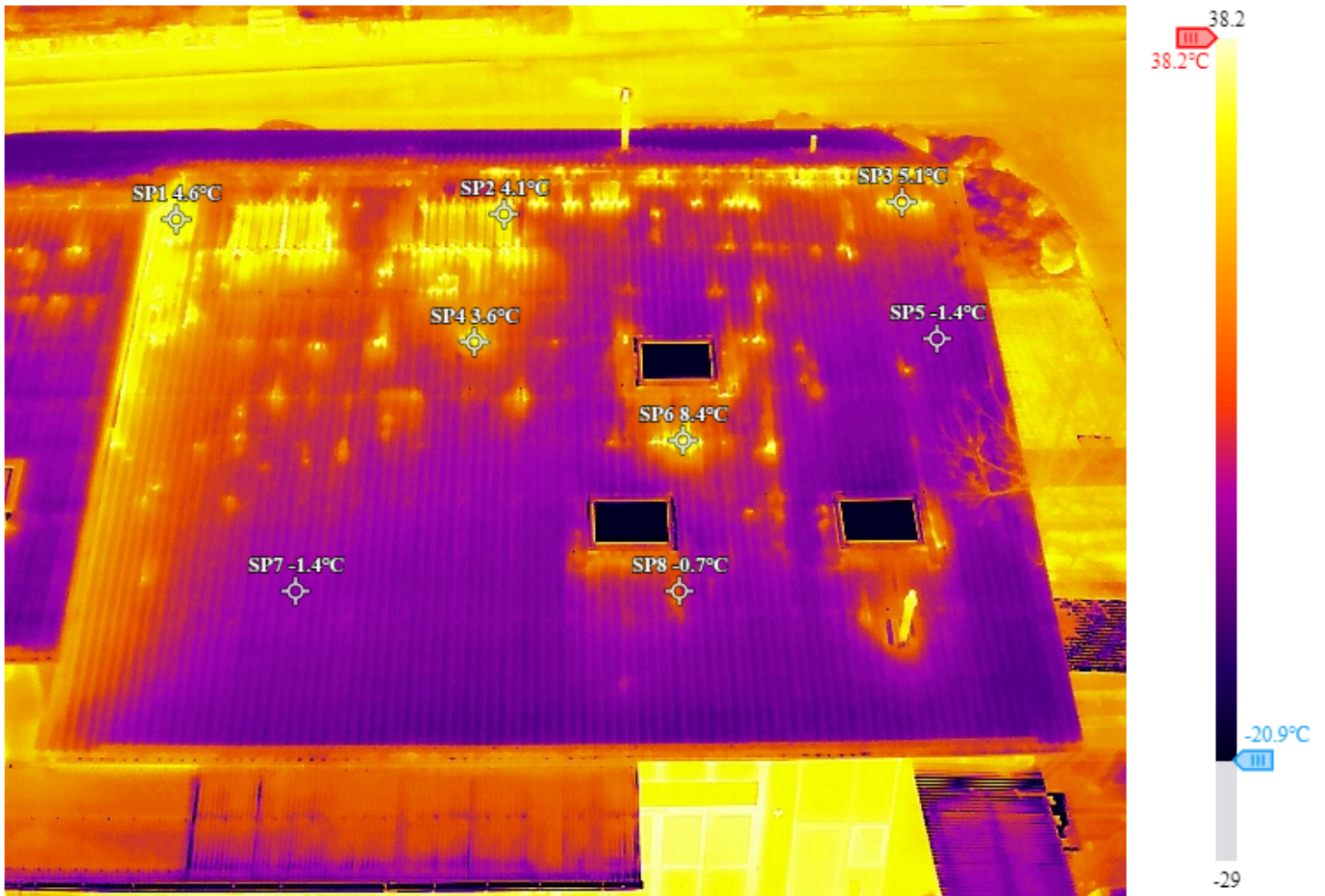
Um die Qualität dieser Wärmebildanalyse zu garantieren, halten wir uns an die offizielle Norm **SN EN 13187**. Die Wärmebildinspektion stellt eine Momentaufnahme der Strahlungsintensität dar und setzt eine Temperaturdifferenz zwischen Innen- und Aussenbereich von mindestens 10°C voraus.

Wichtiger Hinweis zur Bildauswertung:

Eine hellere Färbung im Wärmebild deutet nicht automatisch auf eine höhere Temperatur hin. Da verschiedene Materialien (zB. Metall vs. Faserzement) Wärme unterschiedlich stark abstrahlen (Emissionsgrad), ist ein direkter Vergleich nur bei identischen Materialien zulässig. Die Analyse erfolgt daher stets durch den Vergleich von "Gleichem mit Gleichem" unter Berücksichtigung der materialspezifischen Eigenschaften.

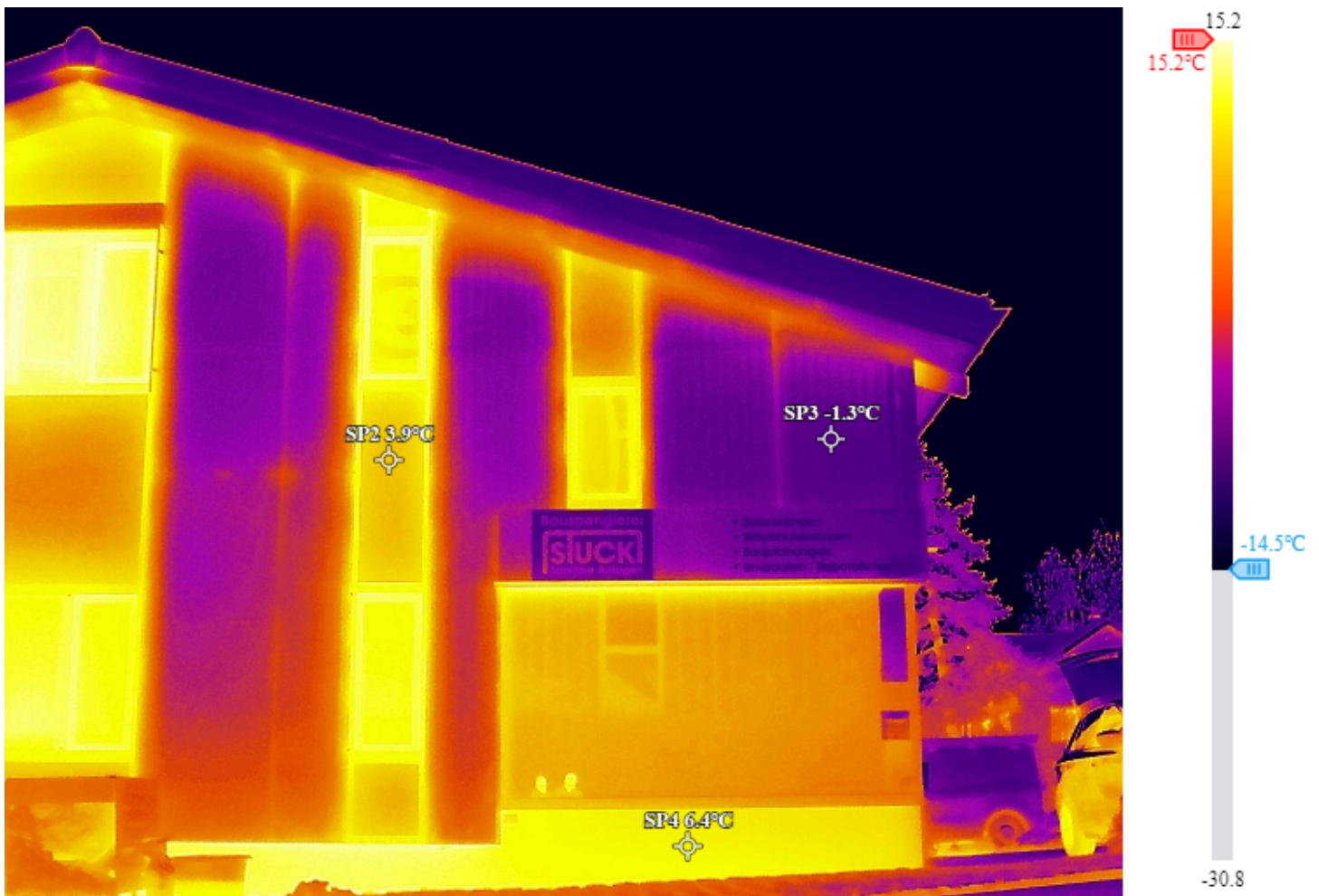
Thermogramm Dachfläche (Süd-Ost)

Das Thermogramm der westlichen Dachfläche weist signifikante thermische Inhomogenitäten auf. Während die ungestörten Dachflächen aus Welleternit eine Oberflächentemperatur im Bereich des Gefrierpunkts aufweisen, zeigen sich im Giebel- und Firstbereich deutlich erhöhte Werte.



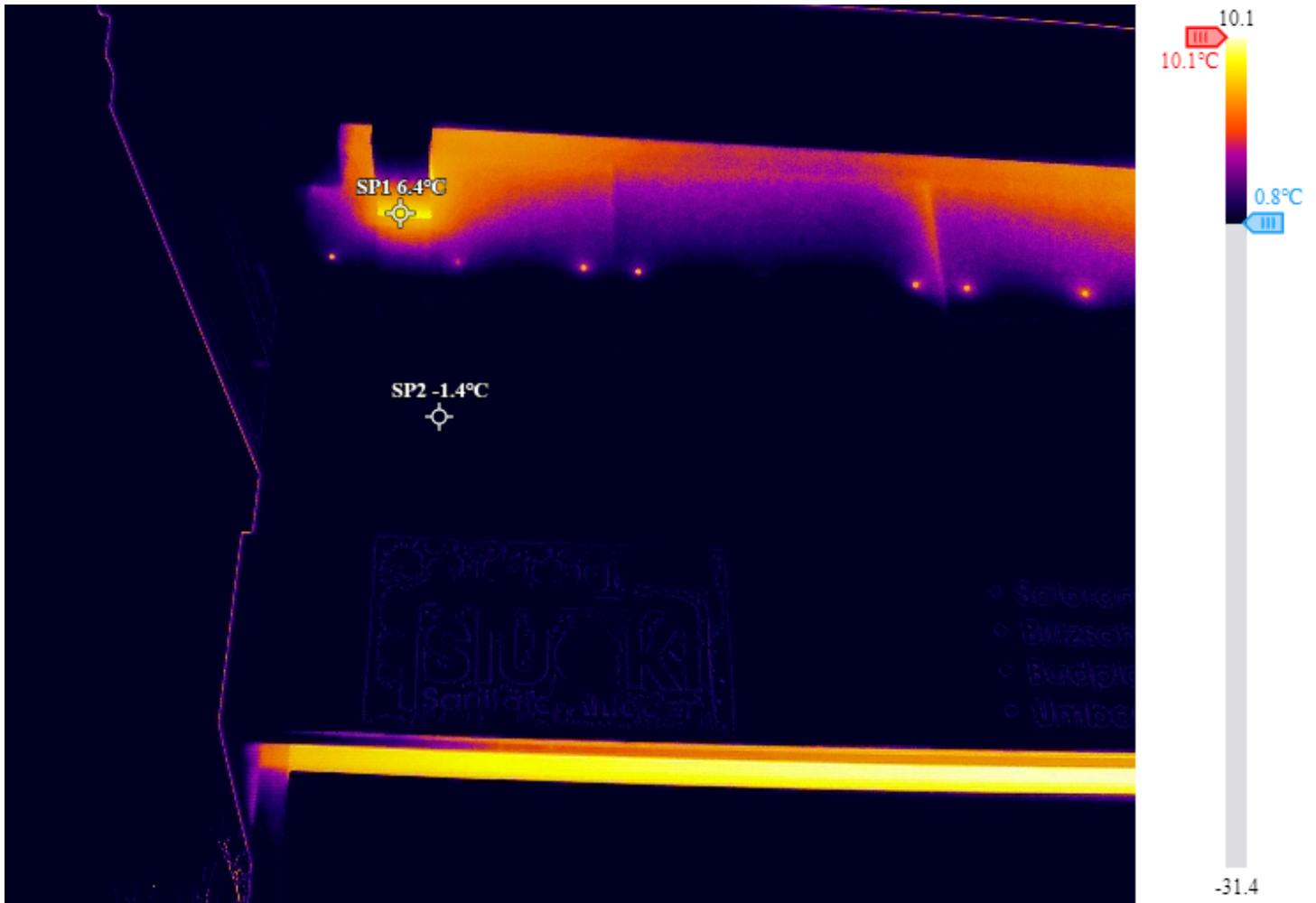
Thermogramm Fassade (Nord-Ost)

Die Fassadenfläche weist keine Anzeichen für konstruktive Mängel, Fehlstellen in der Dämmung oder signifikante Wärmebrücken auf. Die im Wärmebild sichtbaren Temperaturdifferenzen sind nicht auf Defekte, sondern auf die unterschiedlichen Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Werte) der verwendeten Sandwichplatten zurückzuführen.



Thermogramm Fassade (Süd-West)

Das Thermogramm der Süd-West-Fassade zeigt punktuelle thermische Anomalien an den Sparrendurchdringungen. Da diese lokal begrenzt sind und die restliche Fläche homogen bleibt, ist die energetische Qualität insgesamt als gut zu bewerten. Helle Signaturen im oberen Bereich resultieren aus geringfügigem Wärmestau und Reflexionen.



Thermogramm Industrietore (Süd-West)

Die Industrietore entsprechen dem technischen Stand der 1980er-Jahre. Sie lassen bauartbedingt zwar mehr Wärme durch als moderne Tore, zeigen aber keine ungewöhnlichen Schwachstellen oder Defekte. Es sind keine massiven Wärmelecks erkennbar, die über das für dieses Alter normale Mass hinausgehen.

